

Aktion – ESB-Studenten der Reutlinger Hochschule wollen wieder radelnd Spenden sammeln. Strecke 1 400 Kilometer lang

15 000 Euro dürfen's ruhig werden

REUTLINGEN. Die ESB Business School an der Reutlinger Hochschule ist international ausgerichtet. Dementsprechend heißt die Wohltätigkeitsveranstaltung, die gestern von rund 30 Radlern in Angriff genommen wurde, »ESB Cycling Tour for Charity and Children«. Etwa zehn Tage dauert die Fahrt ins französische Moliets-et-Mâa in der Nähe der französischen Atlantikküste im Département Landes, einem Touristen-Dorf mit nicht mal Tausend Einwohnern.

Dort treffen sich am 6. Mai die Reutlinger Studenten mit Studenten aus Reutlinger Partnerhochschulen. »800 werden erwartet«, sagte gestern Christian Hagen vor der Reutlinger Marienkirche. Dort ging von 11 bis etwa 15 Uhr eine Veranstaltung mit Cheerleadern, Tombola, Kuchenverkauf und Musik über die Bühne, um auf die Radtour aufmerksam zu machen und um sich auf die Abfahrt einzustimmen. »Am 26. April geht's dann los«, sagte Verena Harenberg, die wie Christian Hagen zum Organisationsteam gehört.

Auf der rund 1 400 Kilometer langen Strecke wollen die Reutlinger ESB-Studenten auch in der achten Auflage dieser Reise Spendengelder für zwei regionale Organisationen sammeln. Zum einen soll der »Förderverein für krebskranke Kinder der Tübingen« Spendengelder erhalten. Auf der anderen Seite wird »Integramus« unterstützt. Dieser Verein steht für die Integration von ausländischen Mitbürgern und für die Förderung der Entwicklungshilfe.

Zusätzliche Spenden

Auch für die »Relay 2011«, wie die Studenten ihre Tour nennen, ist das Ziel hoch angesetzt. 15 000 Euro sollten schon zusammenkommen, wobei dieses Ziel durchaus realistisch ist. Im vergangenen Jahr erradelten die Studenten 14 000 Euro. Durch zusätzliche Spenden konnte dieser Betrag auf die stattliche Summe von 17 000 Euro aufgestockt werden. »Wir schaffen das auch in diesem Jahr«, ist sich Verena Harenberg si-



Cheerleader stimmten auf die lange Radtour der ESB-Studenten ein.

GEA-FOTO: PACHER

cher. Die Vorbereitungen für die neue Tour laufen nach Aussage der Studenten bereits seit Monaten. Zwei Mal die Woche haben sich die Teilnehmer in einem

Fitnessstudio aufs Rad geschwungen, um sich die notwendige Kondition anzutrainieren. (GEA)

www.esbradler.de